

Jahresbericht Präsidium 2023/2024

Nachhaltigkeit

Abfall trennen, Umweltbewusstsein, Bioprodukte und Elektrofahrzeug?

Für uns heisst Nachhaltigkeit mehr. Nämlich, unser Verein investiert in die Bevölkerung von Morgen – konkret, in die Kids und Jugendlichen von heute. Statt kurzfristige Freude - Taten die von Bestand sind. Daher schauen wir über unseren kleinen Tellerrand hinaus und vernetzen uns, und wir investieren in Projekte, welche einen langfristigen Impact haben. Weiteres dazu in der Folge.

Vorstand und Jugendarbeitende

Im Vorstand sind wir zu sechst und uns eint die Freude, uns für die Jugendlichen einzusetzen. Zu Vorstandssitzungen trafen wir uns vier Mal im Jugendhaus in Sils. Dabei geht es darum Rahmenbedingungen zu schaffen, Projekte anzustossen und zu begleiten oder Finanzierungsfragen zu lösen. Im letzten Geschäftsjahr neu zu uns gestoßen ist Daniela Hänni aus Scharans. Marcel Barandun, unser Kassier, hat uns mitgeteilt, dass er den Vorstand verlassen möchte. Wir haben einen Nachfolger für ihn gefunden und so können die Finanzen geordnet, aufs neue Geschäftsjahr hin, übergeben werden. Marcel wir danke für deinen großen Einsatz! Das Team der Jugendarbeiter hat sich etwas umorganisiert. Jenny Gächter ist nun fix für 20% angestellt und kümmert sich vor allem um den Mittwochnachmittag. Jenny war vorher unsere langjährige Stellvertreterin und es freut uns, dass sie mit ihrer Energie, Motivation und ansteckenden Freude, fix bei uns eingestiegen ist. Ernesto Silvani hat aus beruflichen Gründen auf 20% reduziert. Er ist aber immer noch am Freitag den ganzen Tag für die Jugendarbeit unterwegs und kümmert sich, neben den Jugendraumabenden um technisches und Unterhalt. Bettina Schiessel ist weiterhin mit 20% dabei und ist neben den Freitagabenden, einmal monatlich den ganzen Tag mit Ernesto unterwegs. Zusätzliche kümmert sie sich um organisatorisches und Korrespondenz zu den verschiedenen Projekten. Nathalie Sgier hat Jenny von Januar bis März 2024 im Jugendhaus vertreten, da Jenny einen 3 monatigen unbezahlten Urlaub bezogen hat.

Jugendräume in Zahlen

Bekannterweise unterhalten wir an den **3** Standorten Tomils, Pratval und Sils i.D Jugendräume. Die Besucherzahlen waren das ganze Jahr sehr hoch. So haben uns an **32** Freitagabenden ca. **640** Jugendliche besucht. Dazu kommen die ca. **160** Jugendlichen an den Mittwochnachmittagen. Es freut uns besonders, dass an den Mittwochnachmittagen und beim Sprayerprojekt, vermehrt Jugendliche und Kinder aus Scharans und Sils angesprochen werden konnten. Die hohen Besucherzahlen freuen uns und sind der großen Konstanz im Jugendarbeiterteam und deren Engagement und Art zu verdanken.

Projekte

Projekte, welche die Jugendarbeitenden in diesem Jahr durchführten, hatten auch einen längerfristigen Fokus. So investierten sie in einen Elternanlass, ein runder Tisch mit Fachleuten zum Thema Drogen fand statt und wir machten uns Gedanken zur Schulsozialarbeit im Tal.

Let's Talk about

Der Elternanlass Let's talk about, konnte in Pratval durchgeführt werden. Dabei geht es darum Eltern über Entwicklungsaufgaben im Teenageralter zu sensibilisieren. Die anwesenden Eltern nahmen rege an den Diskussionen teil und schätzten den Austausch. Daher ist beschlossen worden, diesen Anlass auch in neuen Vereinsjahr nochmals durchzuführen.

Runder Tisch Drogen

Gemeinsam mit Polizei, Drogenfachstelle und Schulsozialarbeit fand ein Austausch zum Thema Drogenkonsum bei Jugendlichen statt. Dieser Runde Tisch bestand einerseits aus einem Informationsaustausch der jeweiligen Bereiche und diente auch der Vernetzung. Der Anlass hatte Pioniercharakter, die Fachstelle jugend.gr ist an diesem Thema dran und möchte sich bei einem weiteren Anlass einschalten, um zu sehen, wie dieses Gefäß im Tal funktioniert, um es allenfalls auch in anderen Regionen einführen zu können.

Anstoß Schulsozialarbeit

Aus unserer Sicht ist die Schulsozialarbeit ein wichtiges und funktionierendes Gefäß, um Probleme der Kinder und Jugendlichen früh zu erkennen und sie zu unterstützen. Mit Nicole Worth, Schulsozialarbeit Schule Domleschg, besteht eine unkomplizierte und offene Zusammenarbeit, ein guter Austausch. Aus diesem Grund haben wir auch in Sils i.D., wo es noch keine Schulsozialarbeit gibt, einen Anstoss gemacht, dies doch zu überdenken.

Verträge und Finanzierung

Die Umverteilung der Stellenprozente und die Neuanstellung von Jenny haben wir zum Anlass genommen, um die Arbeitsverträge nach 15 Jahren zu überarbeiten. Auch wurde der Stellenbeschrieb an die aktuellen Verhältnisse angepasst. Bekannterweise ist unsere Arbeit zu einem großen Teil über die Leistungsverträge mit den Gemeinden finanziert. Über die Jahre konnten wir diese Beiträge fast gleichbleibend belassen. Wir sind den Gemeinden sehr dankbar für die Unterstützung und schätzen die konstruktive Zusammenarbeit.

Ausblick und Dank

Im neuen Vereinsjahr steht im Vorstand der Wechsel im Kassieramt im Vordergrund. Wir freuen uns in Andri Gustin einen kompetenten Nachfolger gefunden zu haben. Marcel wird die Geschäfte an ihn übergeben und sicher noch für Fragen zur Verfügung stehen.

Wir danken allen involvierten Stellen für die gute Zusammenarbeit. Dies sind die Gemeinden, die Schulen, die Schulsozialarbeit im Domleschg, Polizei und Drogenfachstelle und natürlich auch einen herzlichen Dank an die Mitglieder des Vereins. Ich bedanke mich bei den Jugendarbeitenden für ihren langjährigen und großen Einsatz und bei allen Mitgliedern des Vorstands für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit. Ein Dankeschön auch an jugend.gr unseren Dachverband der im Hintergrund wertvolle Arbeit leistet.

Im Domleschg, April 2024

Für den Verein Jugendarbeit Domleschg
Rina Wagner, Präsidentin